

Zwei tierische Stories



Kampf gegen Hundehaufen

Dieser Dackel trägt seinen Gassibeutel selbst

Erfurt - Mit einer neuen Kampagne gehen die Stadtwerke gegen Hundehaufen vor.

tenlose Gassitüten über Wertstoffhöfe und die Bürgerservicebüros verteilt.

Erste Wildkatze streift durch Stadtforst

Von JULIANE MAIER-LORENZ

Jena - Ihre Haltung ist geduckt, kurz vor dem Sprung. Die erste Wildkatze im Jenaer Stadtforst ist gesichtet worden.



Das Beweisfoto: Die Wildkatze ist eine von nur 300 in Thüringen

Die Tiere sind scheu, darum ist das Foto davon eine Sensation.

Silvester Tamás (41), Wildkatzenbeauftragter beim NABU: „Wir konnten eine Katze und einen Kater nachweisen. Ob es

noch mehr Tiere sind, wissen wir noch nicht.“ Seit Monaten versuchen Experten nun schon, die äußerst vorsichtigen Tiere anzulocken.

Experte Silvester Tamás (41) hat das Tier entdeckt



Dieses Fellhaar blieb am Lockstoff hängen

Stellenmarkt

Biete Nebenverdienst mit BILD am SONNTAG Sonntags 1-2 h für rüstige Rentner, Schüler od. andere fleißige Leute für die Orte Bad Lobenstein und Harra

„Hallo!“

Clubs: Das MEGA-EVENT 1 JAHR 10.05. Große Verlosung Hauptpreis QUAD Erotikstars Liveshows + GB Feuerwerk Buffet DJ uvm.

Telefon-Service - keine privaten Treffen Wixtelefon! 02302-1859003 LIVE Lauschen! Nur 49ct! 09005-100056



Seit 11 Jahren schlägt das Herz des Produktionshelfers für RWE

Unsere Thüringen-Liebe geht unter die Haut

Liebe muss auch weh tun! Steven Frosch zeigt hautnah, dass er Erfurt-Fan ist



Der Stahlbauer ist Skat- und Thüringen-Fan

Michael Storch wanderte 175 Kilometer über den Rennsteig

Von MELANIE FISCHER

Erfurt - Gibt es eine mutigere Art, seine Verbundenheit zu Thüringen zu demonstrieren?

Gestern zeigte der ehemalige Eisenacher Toni Liebetrau (29) aus Frankfurt in BILD sein Bratwurst-Tattoo. Jetzt ziehen drei verrückte Thüringer nach und beweisen mit vollem Körpereinsatz, wie stolz sie auf ihren Freistaat sind!

Steven Frosch (26), Produktionshelfer aus Brühem bei Gotha, ließ sich seinen Rücken mit Dom und Severi verschönern. Auf den Schulterblättern prangt „Rot Weiß Erfurt“ für den FC Rot-Weiß Erfurt.

„Ich hab mich für die Schnörkelschrift entschieden, weil ich die besonders schön fand“, erzählt Frosch. „Leider muss ich mich noch ein paar Stunden von meinem Tätowierer quälen lassen.“

Für den RWE lag der Fan zehn Stunden unter der Nadel. „Danach fühlte sich mein Rücken an, als würde er in Flammen stehen.“ Knapp 1000 Euro ist ihm das Tattoo wert. Die rechte Wade

von Michael Storch (25) aus Asbach zielt das Thüringen-Wappen, eingerahmt von einem Skatblatt.

Der Stahlbauer: „Zwei Jahre habe ich überlegt, mir dieses Motiv stechen zu lassen. Doch erst, nachdem ich 175 Kilometer über den Rennsteig gewandert war, hab ich mich getraut.“ Vier Stunden dauerte die Prozedur. 350 Euro hat es gekostet.



200 Euro hat sich Toni Rinck seine Liebe zu Nordhausen kosten lassen

Toni Rinck (27) aus Erfurt trägt die Skyline seiner Heimatstadt Nordhausen auf dem rechten Bizeps. Darunter „Echter Nordhäuser“, wie der bekannte Korn-

Der Lackierer: „Weil ich ein echter Nordhäuser bin und im Herzen immer bleibe. Außerdem schmeckt mir der Schnaps.“

ZEIGEN SIE UNS IHR THÜRINGEN TATTOO Haben Sie auch die Heimat auf der Haut? Dann zeigen Sie's uns! Machen Sie ein Foto von Ihrem Thüringen-Tattoo und schicken Sie es an unsere 1414-Leser-Reporter-Redaktion. Einfach per E-Mail an 1414@bild.de oder als MMS per

Kurzwahl an die Nummer 1414. Für jedes in BILD gedruckte Foto gibt's 50 Euro Honorar! \*26 Cent Euro je MMS; zzgl. Gebühren des Netzbetreibers



Feuer zerstört Hof in Tröbnitz

Saale-Holzland-Kreis - Großbrand in Tröbnitz!

Bei Dacharbeiten brach gestern Morgen Feuer in einem Dreiseitenhof aus.

Die Feuerwehren aus Stadtroda, Kahla, Hermsdorf und Tröbnitz waren mit insgesamt 30 Mann stundenlang im Einsatz. Für die Löscharbeiten musste die Ortsdurchfahrt gesperrt werden.

Der Mann, der mit seinen Arbeiten den Brand auslöste, erlitt Verletzungen an der Hand.

Den am Hof entstandenen Schaden schätzt die Polizei auf 400 000 Euro.

Vorwürfe gegen Staatssekretär Richwien



Umwelt-Staatssekretär Roland Richwien

Jena - Wirbel um Umwelt-Staatssekretär Roland Richwien (59, CDU) Er soll in Jena eine Scheune ohne Genehmigung umgebaut haben, berichtete der MDR.

Außerdem soll er dort eine Wiese gekauft haben, die nun durch vom Ministerium betriebene Verbesserungen im Hochwasserschutz zu Bauland werden könnte.

Laut Ministerium hat Richwien seine Architektin inzwischen beauftragt, nachträglich einen Antrag auf Umbau zu stellen. Dass der Status der Wiese geändert werde, sei jedoch falsch.

Das Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises prüft jetzt die Vorwürfe.

Minister Gnauck zahlt Beihilfen nicht zurück

Erfurt - Staatskanzleiminister Jürgen Gnauck (56, CDU) wird die ihm gewährten Beihilfen für medizinische Behandlungen nicht zurückzahlen. Die Zahlungen beruhen auf bestandskräftigen und nicht aufgehobenen Bescheiden, teilte Regierungssprecher Karl-Eckhard Hahn mit. Die Staatsanwaltschaft hat deswegen gegen Mitarbeiter der Staatskanzlei, nicht aber gegen Gnauck selbst ermittelt (BILD berichtete).

Reinhardtsbrunn kann enteignet werden

Kreis Gotha - Schloss Reinhardtsbrunn kann jetzt aus denkmalrechtlichen Gründen enteignet werden! Das ist das Ergebnis eines Gutachtens, das der Jenaer Professor Michael Brenner erstellt hat. Durch die Enteignung könnte der weitere Verfall des kulturhistorisch bedeutenden Denkmals verhindert werden. Seit 2000 wurden keine Erhaltungsmaßnahmen mehr an dem 1827 gebauten Schloss durchgeführt (BILD berichtete). Derzeit gehört es einer Firma aus Russland, deren Eigentümer nicht zu greifen ist.



Schloss Reinhardtsbrunn verfällt immer mehr